



WIFU EVENTS

VERANSTALTUNGSFORMATE
FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN
UND UNTERNEHMERFAMILIEN



WIFU
STIFTUNG



Fotos: Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU); Shutterstock, Getty Images, Dissolve, Adobe Stock, Pixabay

Hinweis: Die WIFU-Stiftung bekennt sich zu einer genderneutralen Sprache. Sollte dieses Ziel in dieser Publikation nicht in jedem einzelnen Fall erreicht werden, bittet die Stiftung um wohlwollende Nachsicht. An einzelnen Stellen mag es aus Gründen des Leseflusses (wie beispielsweise in Aufzählungen) oder aus Platzgründen (wie etwa in Überschriften oder in Schaubildern) vorkommen, dass das Maskulinum als nicht-markierte Form für das Genus von Personenbezeichnungen gewählt wurde.

Stand: Dezember 2024

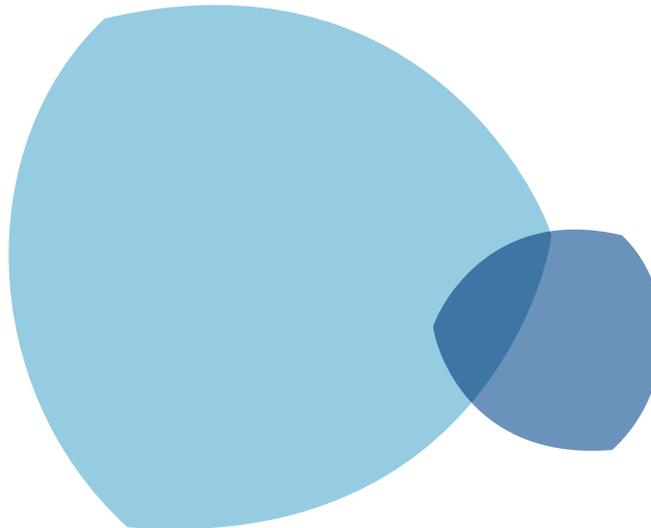
INHALT

- 04 WIFU-VERANSTALTUNGEN: THEMENVIELFALT FÜR
UNTERSCHIEDLICHE ZIELGRUPPEN**
- 06 UNSERE VERANSTALTUNGSFORMATE NACH ALTERSKLASSEN**
- 08 UNSERE VERANSTALTUNGSFORMATE NACH ZIELGRUPPENGROSSE**
- 09 EXKLUSIVE FORMATE FÜR MITGLIEDER DES WIFU-TRÄGERKREISES**
- 17 EXKLUSIVE FORMATE FÜR MITGLIEDER VON FAMILIENUNTERNEHMEN
UND UNTERNEHMERFAMILIEN**
- 26 OFFENE FORMATE FÜR INTERESSIERTE AUS PRAXIS UND
WISSENSCHAFT**
- 34 KONTAKT**

WIFU-VERANSTALTUNGEN: THEMENVIELFALT FÜR UNTERSCHIEDLICHE ZIELGRUPPEN

Die WIFU-Stiftung organisiert in Kooperation mit dem Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) zahlreiche Veranstaltungen für Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, GesellschafterInnen, NachfolgerInnen sowie die wissenschaftliche Community. Im Rahmen der Veranstaltungen bietet ein Team aus ExpertInnen des WIFU – meist unterstützt durch PraxisakteurInnen – Vorträge und Workshops zu spezifischen Fragestellungen der Überlebensfähigkeit von Familienunternehmen an. Das Themenspektrum ist dabei so vielfältig wie die Familienunternehmen und Unternehmerfamilien selbst.

Die Formate der einzelnen Veranstaltungen unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich ihrer Schwerpunktthemen, sondern auch durch ihre unterschiedlichen Zielgruppen. So sind einige unserer Veranstaltungen ausschließlich für WIFU-Träger zugänglich, also für die regelmäßigen Unterstützer der WIFU-Stiftung. In diese Kategorie fallen beispielsweise die **Trägersitzungen** und **Arbeitskreise**. Die meisten Veranstaltungen stehen jedoch sämtlichen Mitgliedern von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien offen, so unter anderem auch das **WIFU-Forum Familienunternehmen** oder der **Wittener Kongress für Familienunternehmen**.



Seit März 2020 werden zusätzlich eine Reihe von Veranstaltungen im **Online-Format** angeboten. Hierzu zählt beispielsweise das **WIFU-Online-Forum**.

Regelmäßig organisieren Stiftung und Institut auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Veranstaltungen für Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Zu diesen Formaten gehören beispielsweise der bereits erwähnte **Wittener Kongress für Familienunternehmen** und das **Symposium „Digitalisierung in Familienunternehmen“**.

Eine Übersicht über die Zielgruppen unserer Veranstaltungen findet sich auf Seite 8.

Da unsere Veranstaltungen in aller Regel durch einen besonders geschützten Rahmen charakterisiert sind, der einen intensiven Austausch auch über sensible Themen ermöglichen soll, sind VertreterInnen von Banken, Beratungshäusern oder der Presse aus Vertraulichkeitsgründen zu den meisten Formaten nicht zugelassen. Jedoch gibt es immer wieder Ausnahmen, so ist beispielsweise die **WIFU-Matinee** für die interessierte Öffentlichkeit frei zugänglich. Auch Sonderveranstaltungen, wie Buchpräsentationen und Jubi-

läen, bieten regelmäßig die Möglichkeit, sich über die Themen und Inhalte der WIFU-Stiftung bzw. des WIFU zu informieren und mit unseren WissenschaftlerInnen in den Austausch zu treten.

Unsere Veranstaltungsübersicht für die kommenden Monate ist online verfügbar:

<https://www.wifu.de/download/26146/>



Für Rückfragen oder Anmerkungen zu unserem Veranstaltungsprogramm stehen wir gerne auch persönlich zur Verfügung.

UNSERE VERANSTALTUNGSFORMATE NACH ALTERSKLASSEN

UNTERNEHMERFAMILIE

NextGen
(ca. 18–30 Jahre)

MidGen
(ca. 35–50 Jahre)

WIFU@
NextGen-
Trägersitzung

Seite 13

WIFU@
Nachfolge-
Camp

Seite 21

WIFU@
Nachfolge-
Stammtisch



Seite 21

Nachfolge-
akademie
(im Rahmen
des Wittener
Kongresses
für Familien-
unternehmen)

Seite 23

WIFU@
MidGen-
Trägersitzung

Seite 12

WIFU-
Trägersitzung
&
WIFU-Träger-
Austauschforum



Seite 10 u. 11

Gesellschafterkompetenz

Qualifizierungsprogramm für aktuelle und zukünftige Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Trägerfamilien
(generationsübergreifend)

SeniorGen
(ab ca. 60 Jahren)

WIFU-
Arbeitskreise
*Digitalisierung
in Familien-
unternehmen &
Management der
Unternehmer-
familie*

Seite 14

WIFU-
Arbeitskreis
*Familienexternes
Management in
Familien-
unternehmen*

Seite 15

WIFU-
Arbeitskreis &
Symposium
*Nachhaltigkeit
in Familien-
unternehmen*

Seite 15 u. 25

WIFU-
Online-Forum
&
WIFU-Forum
Familien-
unternehmen

Seite 18 u. 20

Wittener
Kongress für
Familien-
unternehmen

Seite 22

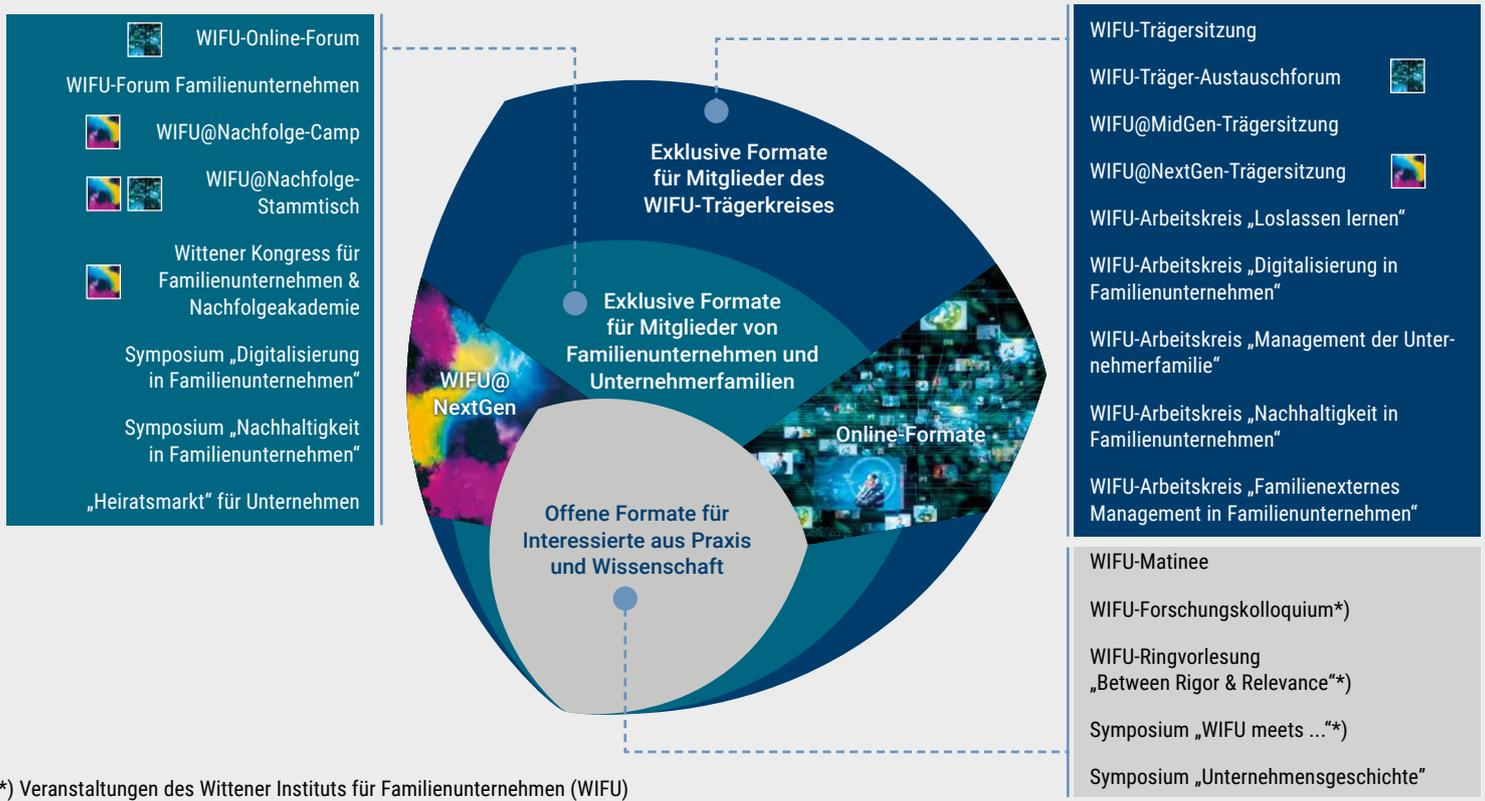
Symposium
*Digitalisierung
in FU*
&
Symposium
*Unternehmens-
geschichte*

Seite 24 u. 32

WIFU-
Arbeitskreis
*Loslassen
lernen*

Seite 15

UNSERE VERANSTALTUNGSFORMATE NACH ZIELGRUPPENGROSSE



*) Veranstaltungen des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU)

**EXKLUSIVE FORMATE FÜR MITGLIEDER
DES WIFU-TRÄGERKREISES**

WIFU-TRÄGERSITZUNG

Die zweimal im Jahr stattfindende WIFU-Trägersitzung ist ein Veranstaltungsformat für die Träger der WIFU-Stiftung. Hier wird kompakt über die aktuelle Arbeit des Instituts und der Stiftung, neueste Forschungsergebnisse sowie über Veränderungen im Trägerkreis informiert. Neue Träger stellen sich vor und werden feierlich aufgenommen. Jede Trägersitzung steht unter einem anderen Schwerpunktthema, das mit Erfahrungsberichten aus dem Trägerkreis und Erkenntnissen aus der Forschung aufbereitet wird. In unterschiedlichen Diskussionsformaten werden die Inhalte mit den Trägern reflektiert und individuelle Lösungsansätze erarbeitet.

In der eintägigen Trägersitzung im Februar steht eine zentrale Fragestellung des im Anschluss stattfindenden Kongresses für Familienunternehmen im Mittelpunkt. Die zweitägige Herbst-Trägersitzung findet bei einem Familienunternehmen aus dem Trägerkreis statt. Durchschnittlich besuchen 60 bis 70 TeilnehmerInnen die WIFU-Trägersitzung, sodass ein breiter und dennoch intensiver Austausch möglich ist. Neben dem inhaltlichen Dialog steht das persönliche Kennenlernen der Träger-Persönlichkeiten untereinander im Fokus der Veranstaltung.



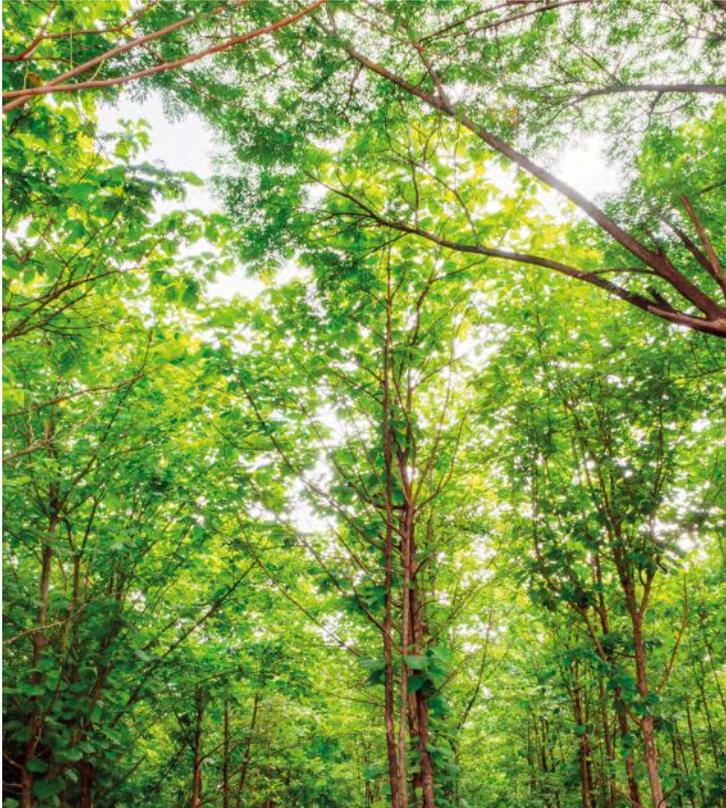
WIFU-TRÄGER-AUSTAUSCHFORUM



Die WIFU-Stiftung hat ihr Veranstaltungsportfolio im März 2020 um ein exklusives Format für WIFU-Träger ergänzt. Anlass zu seiner Einführung gab das im Trägerkreis stark ausgeprägte Interesse an einem vertraulichen, branchenübergreifenden Austausch zu den Auswirkungen der Corona-Krise und erfolgversprechenden Gegenmaßnahmen zu ihrer Bewältigung. Mittlerweile deckt das Austauschforum auch weitere aktuelle Themen ab. Die Veranstaltung findet in regelmäßigen Abständen online statt und wird so lange fortgeführt, wie der Austausch und das Lernen voneinander den Teilnehmenden einen Mehrwert bieten. Bisherige Themenschwerpunkte waren unter anderem:

- Umgang mit dem Lockdown
- Notfall- und Krisenpläne
- Planung in Zeiten der Unplanbarkeit
- Management der zweiten Welle
- Umgang mit der Krise – Welche Geschäftspotenziale lassen sich trotz oder durch die Krise generieren?
- Aktuelle Entwicklungsdynamiken im Umfeld des Familienunternehmens
- Umgang mit der Russland-Ukraine-Krise

WIFU@MIDGEN-TRÄGERSITZUNG



Neben den beiden großen Trägersitzungen organisiert die WIFU-Stiftung seit 2017 zweimal im Jahr auch die WIFU@MidGen-Trägersitzung, ein Veranstaltungsformat für die „Young Professionals“ der WIFU-Träger. Diese bereits „gereiften“ NachfolgerInnen erhalten die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe auszutauschen und konkrete Herausforderungen im Alltag zu diskutieren. Voraussetzung für eine Teilnahme ist das Ausüben einer Führungsaufgabe im Unternehmen oder in einem Aufsichtsgremium.

Die WIFU@MidGen-Trägersitzung ist eine durch die WIFU-Stiftung organisierte und moderierte „Peer-Coaching“-Plattform entsprechender Mitglieder unserer Trägerfamilien. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Teilnehmenden Themenschwerpunkte und den Ablauf mitbestimmen können. So werden mitunter individuelle Fragestellungen oder gemeinsame Interessensgebiete abgedeckt. Durch ein Get-together am Vorabend sowie die Struktur der Veranstaltung bestehen ausreichende Möglichkeiten einer Vernetzung und des Austausches. Zusätzlich zu den Präsenztreffen werden zweimal pro Jahr auf zwei Stunden angesetzte Online-Treffen angeboten. Bisherige Schwerpunktthemen waren unter anderem: Mentale Modelle und familienstrategische Implikationen, Kommunikation in der Unternehmerfamilie, Umgang mit familienexternen Managern, Organisation und Management des Kulturwandels, Rolle & Funktion von Beiräten in Abhängigkeit von der Eigentümerrolle der Unternehmerfamilie.

WIFU@NEXTGEN-TRÄGERSITZUNG

Aber nicht nur die „Young Professionals“ haben bei uns ihre eigene Veranstaltung. Auch für die NachfolgerInnen der WIFU-Träger richtet die WIFU-Stiftung seit 2013 einmal im Jahr ein eigenes Event aus: die WIFU@NextGen-Trägersitzung. Thematisch richten wir uns hier jeweils nach den Fragen, die aktuell die junge Generation bewegen. Oftmals handelt es sich um Identitäts- und Entscheidungsfragen zu Beginn eines Studiums oder nach dessen Beendigung über die „richtige“ Berufswahl. In diesem Rahmen werden auch Fragen der Rolle im Familienunternehmen, in der Familie und einer Beteiligung an der operativen Führung bzw. der Tätigkeit in einem Aufsichts- oder Familiengremium diskutiert. Themenschwerpunkte bisheriger WIFU@NextGen-Trägersitzungen waren unter anderem: Werte – Eigentum – Identifikation, Nachfolge 4.0 – Was bedeuten Digitalisierungstrends für (m)eine Nachfolge?, Familienstrukturen und Familientabus – Herkunft als Hindernis oder Kraftquelle?, (Familien)-Werte als Fundament in Zeiten radikalen Wandels.

An einer WIFU@NextGen-Trägersitzung können bis zu 30 Personen teilnehmen. Ein Betriebsrundgang, die Vorstellung des gastgebenden Unternehmens sowie ein Einblick in die branchenabhängigen Kennzahlen gehören zum Standardprogramm dieser Veranstaltung. Hierdurch sollen die Teilnehmenden andere Unternehmen und Branchen in ihrer Marktdynamik, der strategischen Steuerung und Führung sowie im Kontext des jeweiligen „Familien-Faktors“ kennenlernen.

Workshops, Vorträge mit dem CEO/CFO des Gastgebers sowie Erfahrungsberichte über den Werdegang von ein bis zwei NachfolgerInnen einer anderen Altersstufe werden kritisch und auf die eigene Situation hin reflektiert. Durch ein Get-together am Vorabend sowie verschiedene Reflexions-Settings werden umfangreiche Möglichkeiten zum Kennenlernen und für einen persönlichen Austausch geschaffen.



WIFU-ARBEITSKREISE

Seit 2015 widmet das WIFU ausgewählten, für die Überlebensfähigkeit von Familienunternehmen und Unternehmerfamilie wichtigen Themen eine eigene Veranstaltungsreihe: die „WIFU-Arbeitskreise“. Impulse für die zu behandelnden Themen werden dabei direkt von unseren Träger-Unternehmen vorgeschlagen und von uns umgesetzt. Unser Forschungsteam nutzt die Fragestellungen gleichzeitig für weitere Forschungsprojekte. Die einzelnen Arbeitskreise behandeln jeweils einen bestimmten Aspekt des Schwerpunktthemas, zu dem es Vorträge, Praxisbeiträge und Workshop-Einheiten gibt. Derzeit gibt es die folgenden Arbeitskreise:

Der **Arbeitskreis „Digitalisierung in Familienunternehmen“** befasst sich mit den Digitalisierungsprozessen in Familienunternehmen. Der Fokus liegt auf der „Digitalisierung des Unternehmens“ und nicht auf der „Digitali-

sierung der Unternehmerfamilie“. Der Arbeitskreis richtet sich an Digitalisierungsbeauftragte/CDOs sowie VertreterInnen der Geschäftsführung. Im Rahmen eines **Digital-Deep-Dive-Formats** stehen vor allem eine intensive Interaktion der Teilnehmenden und ExpertInnen sowie die Entwicklung von konkreten Lösungsansätzen zu spezifischen Fragestellungen im Vordergrund. Schwerpunktthemen bisheriger Arbeitskreis-Treffen waren unter anderem: Familieneinflüsse auf Digitalisierungsdynamiken in Familienunternehmen, Organisation und Digitalisierung, Geschäftsmodellinnovation.

Der **Arbeitskreis „Management der Unternehmerfamilie“** richtet sich an diejenigen, die in ihrer Unternehmerfamilie die Aufgabe des „Familienkümmers“ übernehmen. Im Rahmen von Impulsen, gemeinsamen Diskussionen („Peer-Group Coaching“) und praktischen Übungen werden für die Unternehmerfamilie relevante Themenbereiche bearbeitet. Dabei richtet sich die Auswahl der Schwerpunktthemen immer nach den Wünschen der Teilnehmenden. Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen werden inzwischen auch zweimal pro Jahr Online-Treffen ausgerichtet. Bislang behandelte Themenschwerpunkte waren unter anderem: Mentale Modelle in Unternehmerfamilien, Gleichheit/Ungleichheit in Unternehmerfamilien, Family Compliance, Die Unternehmerfamilie als lernendes System, Erziehung in der Unternehmerfamilie.





Der **Arbeitskreis „Loslassen lernen“** reflektiert mit übergabebereiten Familienmitgliedern die Herausforderung des Loslassens ihrer bisherigen Rollen im Familienunternehmen und/oder in der Unternehmerfamilie. Die Teilnehmenden bringen persönliche und existenzielle Fragestellungen, die sie derzeit beschäftigen, zu den Treffen mit. Diese werden dann Gegenstand einer vertiefenden Bearbeitung durch die Teilnehmenden („Peer-Group Coaching“). Anhand von Erfahrungsberichten wurden bislang die folgenden Themen vertieft: Prozess des Loslassens, Aushalten einer radikalen Transformation, Reflexion von geplanten Rollenwechseln, Kooperationsformen im Unternehmensnetzwerk und der Übergang in die nächste Generation, Nachfolgegestaltung zu Zeiten der Corona-Krise, Stiftungslösungen für die Nachfolge in Familienunternehmen.

Der **Arbeitskreis „Nachhaltigkeit in Familienunternehmen“** gibt den WIFU-Trägerpersönlichkeiten Gelegenheit zu einem strukturierten Austausch und gegenseitigem Lernen rund um das Thema Nachhaltigkeitsaktivitäten in Unternehmen und Familie. Pro Jahr werden bei wechselnden Gastgebern aus dem Trägerkreis zwei ganztägige Workshops ausgerichtet – inkl. Get-together am Vorabend. Das gastgebende sowie ein weiteres Unternehmen stellen jeweils einen themenbezogenen Case vor und stellen ihn zur Diskussion. Die Workshop-Diskussion ist Bestandteil eines größer angelegten Forschungsprozesses, in den neben den teilnehmenden Unternehmen auch Promovierende eingebunden sind.

Der **Arbeitskreis „Familienexternes Management in Familienunternehmen“** bietet ein exklusives Reflexions- und Austauschforum für familienexterne Mitglieder im Top-Management (Vorstand, Geschäftsführung) von Familienunternehmen aus unserem Trägerkreis. In einem Peer-Coaching-Format werden aktuelle Fragestellungen der strategischen und operativen Führung intensiv diskutiert.

Zweimal jährlich kommen die Teilnehmenden zusammen, um sich über Herausforderungen in der Nachfolgegestaltung sowie im Umgang mit der Unternehmerfamilie auszutauschen. Im Vordergrund steht dabei das Teilen von Erfahrungen, Lösungsansätzen und Best Practices.

„Mit dem Trägerkreis der WIFU-Stiftung hat sich ein Vertrauensnetzwerk von Familienunternehmen entwickelt, in dem offen, respektvoll, kompetent und auf Augenhöhe die Fragestellungen und Probleme der Teilnehmenden angesprochen werden können. Die exklusiv ausgerichteten Veranstaltungen bieten eine Vielzahl von Lösungsansätzen und Erfahrungen, von denen jede Familie lernen kann. Dieses Netzwerk ist in meinen Augen weltweit einzigartig und bietet für jede Unternehmerfamilie eine große Chance zu lernen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und mit Gleichgesinnten wichtige Erfahrungen auszutauschen.“

Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp
(Vorsitzender des Kuratoriums der WIFU-Stiftung
Vorsitzender des Kuratoriums der Merck Foundation)

„Die WIFU-Stiftung ermöglicht eine Weiterentwicklung und Veränderung von Familienunternehmen, indem sie Unterschiede erforscht und in die Kommunikation bringt. Unser Netzwerk-Dialog, basierend auf Offenheit und Vertrauen, generiert zudem eine Mehrperspektivität, welche eigene Dynamiken freisetzen und zu einzigartigen Lösungswegen führen kann.“

Christiane Dethleffsen (Vorsitzende Unternehmerfamilien-
ausschuss der HGDF Familienholding GmbH & Co. KG)

„Bei der WIFU-Stiftung habe ich in der Zusammenarbeit feststellen können, dass die Dinge gemeinsam zu einer Lösung entwickelt werden, die sehr, sehr individuell ist. Also keine Schablone, sondern individuell auf den jeweiligen Fall, auf die jeweilige Familie angepasst.“

Wilfried Neuhaus-Galladé (Geschäftsführender
Gesellschafter der J.D. Neuhaus GmbH & Co. KG)

„Die Arbeit der WIFU-Stiftung ist eine maßgeschneiderte und inspirierende Bereicherung für uns als Träger, Unternehmen und Unternehmerfamilie. Wir sind in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv und erleben dort Perspektivenvielfalt, Diskussionen und Lösungsansätze in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre auf Augenhöhe – immer an aktuellen Fragen und Bedürfnissen von Unternehmen oder Familie ausgerichtet.“

Dr. Anna-Katharina Wittenstein
(WITTENSTEIN SE)

„Familienunternehmen sind so vielfältig und komplex wie das Leben selbst. Nur wer sowohl Familie als auch Unternehmen versteht und beidem eine Struktur gibt, vermag sich in den vielen Widersprüchlichkeiten der beiden Systeme zurechtzufinden. Der WIFU-Stiftung gelingt es jeden Tag aufs Neue, in diesem Dickicht von Fragestellungen und Problemen eine Schneise zu schlagen. Durch diese Schneise können viele Unternehmerfamilien und deren Begleiter seit Jahren sicher gehen.“

Prof. Rainer Kirchdörfer (Rechtsanwalt und Partner bei Hennerkes,
Kirchdörfer & Lorz)

Weitere Stimmen unserer Trägerkreismitglieder
unter

<https://www.wifu.de/stiftung/traegerkreis-mitglieder-und-stimmen/>



**EXKLUSIVE FORMATE FÜR MITGLIEDER VON
FAMILIENUNTERNEHMEN UND UNTERNEHMERFAMILIEN**

WIFU-ONLINE-FORUM

Mit dem digitalen Veranstaltungsformat „WIFU-Online-Forum“ setzt die WIFU-Stiftung ihren Digitalisierungskurs konsequent fort und bietet eine sinnvolle Ergänzung zu ihren zahlreichen Präsenzformaten an. Im Vier-Wochen-Rhythmus erhalten Interessierte aus Wissenschaft und Praxis über 2½ Stunden die Gelegenheit, sich im Rahmen einer moderierten Online-Diskussion ortsunabhängig zu wechselnden Themenschwerpunkten aus dem Bereich Familienunternehmertum auszutauschen. In jede Veranstaltung wird fundiertes WIFU-Know-how eingebracht.

Das Format wird dabei regelmäßig durch Erfahrungsberichte befreundeter VertreterInnen von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, ForscherkollegInnen sowie KooperationspartnerInnen des WIFU ergänzt.

Im Vorfeld des Online-Forums stellt das WIFU praxisorientierte Informationsmaterialien, Ausarbeitungen, Studien, Vortragsaufzeichnungen etc. zur Verfügung, die der Vorbereitung auf das Forum dienen.

Bisher ausgerichtete oder geplante „WIFU-Online-Foren“ (Auswahl):

- Konfliktdynamiken in Unternehmerfamilien
- Familienstrategie und Familienmanagement
- Die lernende Unternehmerfamilie
- Gesellschafterkompetenzentwicklung in Unternehmerfamilien
- Motive und Kompetenzen in der Nachfolge
- Erziehung in Unternehmerfamilien
- Krisen in Familienunternehmen
- Digitalisierung in Familienunternehmen
- Zukunftsfähigkeit in Unternehmerfamilien
- Systemlogiken in Unternehmerfamilien
- Best Practices im Management der Corona-Krise
- Zukunftsfähigkeit der Unternehmerfamilie
- Nachhaltigkeit in Familienunternehmen
- Stammesorganisationen in Familienunternehmen
- Anwendungsmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in Familienunternehmen
- Gesellschaftliches Engagement von Familienunternehmen
- Familienunternehmen und Verfassungsrecht in der Corona-Krise
- Führung aus dem Homeoffice
- Töchter in der Nachfolge – Zwischen Engineering und Kinderlachen

Die Teilnahme am WIFU-Online-Forum ist kostenfrei, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung.



WIFU-FORUM FAMILIENUNTERNEHMEN

Seit 2008 stellt die WIFU-Stiftung eine besondere Austauschplattform bereit: Im Mittelpunkt des Veranstaltungsformats WIFU-Forum Familienunternehmen steht eine sensible Fragestellung, mit der die Unternehmerfamilie oder das Familienunternehmen konfrontiert ist. „Suche Rat unter Gleichen“, so lautet ein dänisches Sprichwort. Neben den wissenschaftlichen Fachvorträgen von ReferentInnen des WIFU gibt das WIFU-Forum Familienunternehmen eine professionell angeleitete Struktur vor, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu geben. So wird die Möglichkeit geschaffen, Einblicke in Problemfelder und Lösungsstrategien anderer Familienunternehmen und/oder Unternehmerfamilien zu bekommen und von diesen zu lernen. Die Teilnehmenden werden an das jeweilige Thema herangeführt und bekommen so ein klares Verständnis von den Besonderheiten und Chancen, die mit dem Wachstum von Unternehmen und Gesellschafterfamilie einhergehen. Beispiele für Themenschwerpunkte, die aufgrund der hohen Nachfrage wiederkehrend bearbeitet werden, sind: Stammesorganisation, Nachfolgemangement/NachfolgerInnen im Dialog, weibliche Nachfolge, Familienstrategieentwicklung, Gesellschafterkompetenzentwicklung, Digitalisierung, Vermögensmanagement.

Die Veranstaltung findet regelmäßig in den Räumlichkeiten eines befreundeten Familienunternehmens in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 Plätze begrenzt. Die Teilnahme am WIFU-Forum Familienunternehmen ist kostenfrei; um eine freiwillige Spende an die WIFU-Stiftung wird gebeten.



WIFU@NACHFOLGE-CAMP & WIFU@NACHFOLGE-STAMMTISCH

Das im Jahr 2020 ins Leben gerufene Veranstaltungsformat WIFU@Nachfolge-Camp richtet sich speziell an NachfolgerInnen bis zum Alter von 35 Jahren. Unter Nachfolge wird oftmals ausschließlich die Übergabeentscheidung zur Führung des Unternehmens verstanden: Wer übernimmt zum Tag X die Führung, wer gibt diese ab, und wie wird die „Übergabe des Staffelstabs“ gestaltet? Diese übliche Sichtweise übersieht jedoch, dass die Nachfolge nicht nur in der Führung des Unternehmens zu vollziehen ist, sondern auch in der Weitergabe von Unternehmensanteilen. Vor allem aber blendet die Reduktion auf die reine Nachfolgeentscheidung viele Nachfolgedynamiken in der Unternehmerfamilie aus, die schon lange vor der Verantwortungsübergabe und auch danach das Leben der Familienmitglieder geprägt haben oder immer noch prägen.

Daher wird im Rahmen des zweitägigen WIFU@Nachfolge-Camps gemeinsam versucht, Nachfolge als fortwährenden Prozess innerhalb eines Systems zu betrachten. In verschiedenen Workshop-Einheiten möchten wir die Teilnehmenden dazu anregen, sich einen Spiegel vorzuhalten und die Frage „Wo stehe ich – wo stehen die anderen?“ kritisch zu reflektieren.

Aufgrund der positiven Resonanz auf das Nachfolge-Camp hat die WIFU-Stiftung zu Beginn des Jahres 2021 ein neues Online-Format eingeführt –

den WIFU@Nachfolge-Stammtisch. Das Format bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum für offene Diskussionen zu aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen, kreative und interaktive Formen der Kommunikation sowie die Gelegenheit zum Netzwerken.



WITTENER KONGRESS FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Jedes Jahr im Februar findet an der Universität Witten/Herdecke der von einem jährlich wechselnden studentischen Organisationsteam ausgerichtete Wittener Kongress für Familienunternehmen statt – und dies seit über 20 Jahren. Mit seinen über 300 Teilnehmenden ist er Europas größter Kongress seiner Art und zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass der Zugang ausschließlich Mitgliedern von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien vorbehalten ist – ganz ohne Irritation durch die Anwesenheit von zum Beispiel Beraterinnen oder Pressevertretern. Die so entstehende sehr persönliche Atmosphäre wird seit dem ersten Kongress 1997 von allen Gästen gelobt und geschätzt.

Im Laufe der Zeit ist der Kongress zu einer der wichtigsten „Visitenkarten“ der Universität geworden. Nicht selten verabreden sich ganze Familien zur Teilnahme und nutzen diese Chance des Austausches jedes Jahr aufs Neue. Mitglieder des WIFU-Teams stehen dem jeweiligen studentischen Organisationsteam als enge GesprächspartnerInnen und BeraterInnen zur Seite. Darüber hinaus begleiten sie den Kongress natürlich auch als ReferentInnen. Außerdem fungieren das WIFU und die WIFU-Stiftung als wissenschaftliche Partner, Coaches der Studierenden und unterstützende Einheiten bei der Planung, Organisation und Durchführung dieser Großveranstaltung.

In jedem Jahr steht der Kongress für Familienunternehmen unter einem anderen Motto. So gab es unter anderem schon Veranstaltungen zu den folgenden Schwerpunkten: Marke Familienunternehmen, Faszination Wachstum, Eigentum verpflichtet, Zukunft wahren, Mut zur Kooperation | Zeit des Umbruchs, Farbe bekennen – Beherrzter Dialog, Tätig sein – Unsicherheit meistern.



Vergünstigte
Teilnahme für
WIFU-Träger

NACHFOLGEAKADEMIE



Als eine Veranstaltung für die gesamte Unternehmerfamilie bietet der Kongress auch für die NachfolgerInnen in Familienunternehmen eine Plattform des Austausches: Die sogenannte „Nachfolgeakademie“ hat sich inzwischen als fester Bestandteil des Kongresses etabliert. In eigens für die junge Generation entwickelten Workshop-Sessions und Exkursionen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ihren ganz eigenen Fragestellungen zu widmen und diese gemeinsam zu diskutieren.

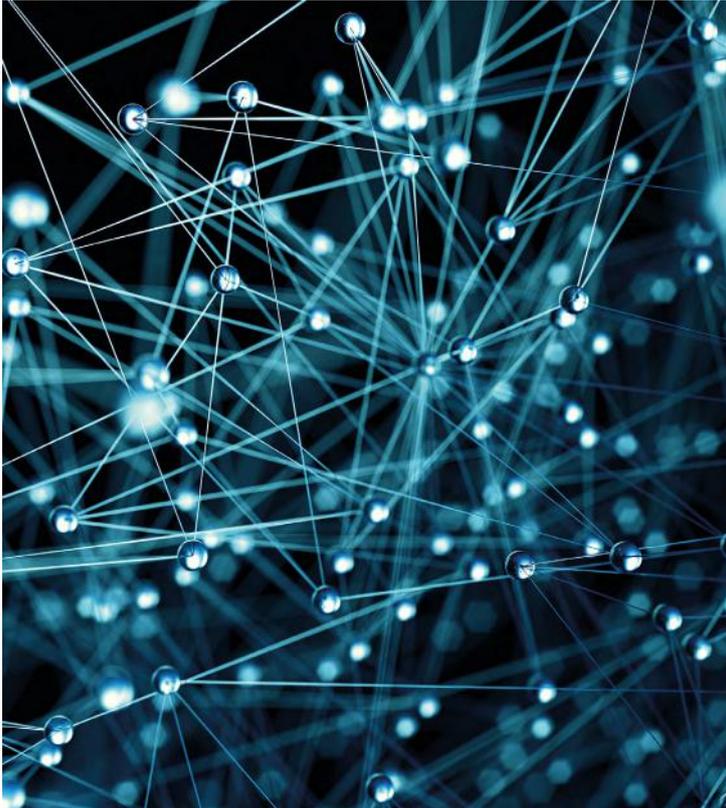
Für WIFU-Träger ist die Teilnahme am Kongress für Familienunternehmen sowie an der Nachfolgeakademie vergünstigt. Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter

www.familienunternehmerkongress.de.



Vergünstigte
Teilnahme für
WIFU-Träger

SYMPOSIUM „DIGITALISIERUNG IN FAMILIENUNTERNEHMEN“



In Kooperation mit der PricewaterhouseCoopers GmbH organisiert die WIFU-Stiftung seit 2016 regelmäßig das Symposium zur „Digitalisierung in Familienunternehmen“. Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in übergreifende gesellschaftliche Dynamiken und deren Konsequenzen auf den Arbeitsmarkt sowie die Organisationsstrukturen der Zukunft zu vermitteln. Neben spannenden Fachvorträgen gibt es konkrete Praxisbeispiele aus besonders innovativen und fortschrittlichen Familienunternehmen. Das ganztägige Symposium, das in den Räumlichkeiten befreundeter Familienunternehmen stattfindet, beschäftigt sich mit jeweils wechselnden Schwerpunktthemen. Bislang behandelte Themen waren (Auswahl): Digitalisierung in Familienunternehmen, Facetten der Digitalisierung, Digitale Kultur und Bildung mitgestalten.

SYMPOSIUM „NACHHALTIGKEIT IN FAMILIENUNTERNEHMEN“

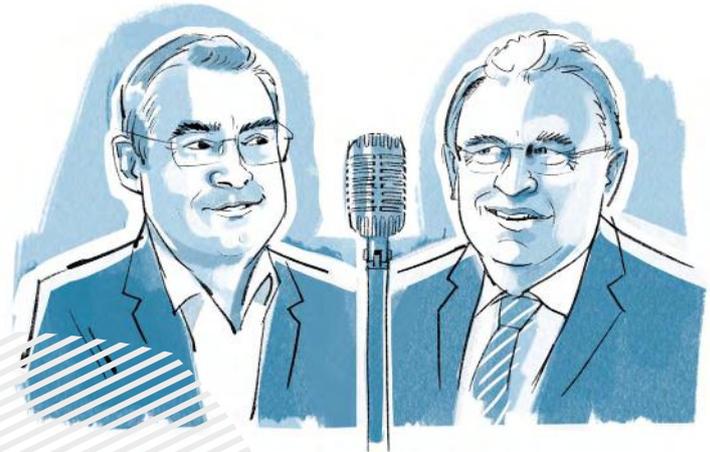
Das Symposium „Nachhaltigkeit in Familienunternehmen“ ist seit 2022 ein fester Baustein im Veranstaltungsprogramm der WIFU-Stiftung. Ziel des Symposiums ist es, Einblicke in die unternehmerische Dynamik einer gesellschaftlichen Transformation zur Nachhaltigkeit zu vermitteln sowie deren Konsequenzen für Familienunternehmen (z. B. Lieferketten, Geschäftsmodelle, Zertifizierung) und Unternehmerfamilien (z. B. Enkelfähigkeit, Nachfolge, Vermögensmanagement und Impact Investing) in der Zukunft vorzustellen. Neben Fachvorträgen ausgewiesener (Branchen-)ExpertInnen werden konkrete Best Practice Cases aus Familienunternehmen vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie an deren Top-Management.



OFFENE FORMATE FÜR INTERESSIERTE AUS PRAXIS UND WISSENSCHAFT

WIFU-MATINEE

Die WIFU-Stiftung hat im Jahr 2024 ein neues Veranstaltungsformat in ihr Portfolio aufgenommen: die WIFU-Matinee, ein für die LinkedIn-Community konzipiertes Audioerlebnis. Das Live-Format widmet sich mit wechselnden Perspektiven einem Schwerpunktthema aus der aktuellen Forschung zu Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. In dem 60-minütigen Talk erhält jeder die Chance, sich mit führenden Expertinnen und Experten der Familienunternehmensforschung auszutauschen. Fragestellungen aus der unternehmerischen Praxis und daran anknüpfende Forschungsergebnisse stehen hierbei im Mittelpunkt.



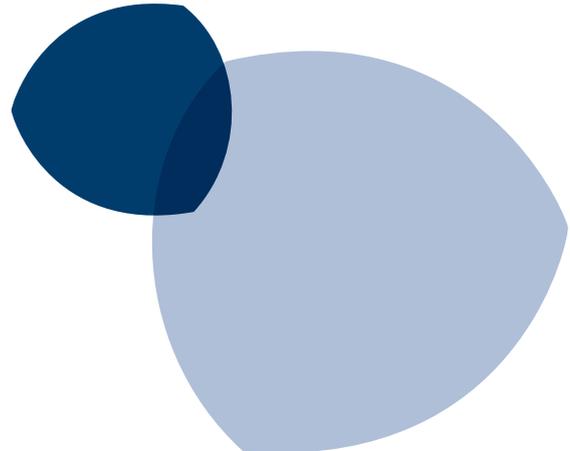
WIFU-FORSCHUNGSKOLLOQUIUM



Das international ausgerichtete WIFU-Forschungskolloquium – das größte seiner Art in Deutschland – ist ein verbindliches Angebot an alle DoktorandInnen des WIFU sowie an Masterstudierende mit einem Schwerpunkt aus dem Themenfeld Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Darüber hinaus sind auch externe DoktorandInnen aus kooperierenden Forschungsprojekten zu Familienunternehmen oder Unternehmerfamilien zur Teilnahme berechtigt. Das in Deutsch und Englisch abgehaltene Kolloquium findet insgesamt sechsmal pro Jahr statt – viermal virtuell (je eintägig) sowie zweimal in Präsenz: im Wintersemester als **WIFU-Forschungscamp** (viertägig), im Sommersemester als **WIFU-Summercamp** (zweitägig). Beide Präsenztermine werden in Witten durchgeführt. Die Veranstaltung zeichnet sich neben ihrer Internationalität, Transdisziplinarität und Methodenvielfalt dadurch aus, dass sie neben gemeinsamen Elementen auch zielgruppenspezifische Angebote beinhaltet. Zentraler Bestandteil ist die gemeinsame Diskussion von Theorien, Konzepten oder Methoden zum Familienunternehmen oder der Unternehmerfamilie.

Weiterhin wird in der „Werkstatt“ an konkreten Forschungsfragen (bzw. den erhobenen Daten) gearbeitet, die für die Erforschung von Fragestellungen in Familienunternehmen bedeutsam sind. In der „Gutachterrunde“ werden aktuelle Beiträge aus wissenschaftlichen Journalen analysiert bzw. es wird das Working Paper einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers zur „Publikationsreife“ gebracht. Schließlich stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Projekte vor; entweder in einer größeren Projektvorstellung oder in einer „offenen Sprechstunde“, in der der aktuelle Stand der eigenen Arbeit diskutiert

wird. Zudem gibt es ein Angebot des Peer Coachings, im Rahmen dessen beispielsweise allgemeine Fragestellungen rund um die Dissertation oder Themen wie Selbst- und Zeitmanagement, Projektmanagement oder Arbeitstechniken behandelt werden.



WIFU-FORSCHUNGSCAMP & WIFU-SUMMERCAMP



Das „WIFU-Forschungscamp“ sowie das noch junge „WIFU-Summercamp“ zum Themenfeld Familienunternehmertum sind für DoktorandInnen und HabilitandInnen aus dem In- und Ausland konzipiert, die eine wissenschaftliche Karriere im Bereich von Familienunternehmen anstreben. Die Angebote sind ein zentraler Baustein des WIFU-Graduiertenkollegs – dem Doktorandenprogramm des WIFU – und stehen insbesondere DoktorandInnen offen, die in einem Promotionsprogramm eingeschrieben sind, kurz vor der Einschreibung zur Promotion stehen oder bereits ihre Promotion abgeschlossen haben und eine Habilitation anstreben.

Das in Präsenz abgehaltene Programm bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Möglichkeit, den neuesten Stand seiner Forschung zu teilen, von der Praxis zu lernen und sich in enger Zusammenarbeit mit anderen WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Familienunternehmen zu vernetzen. Neben Vorträgen und Workshops zu verschiedenen forschungsrelevanten und methodischen Fragestellungen können die NachwuchswissenschaftlerInnen von themenspezifischen Arbeitsgruppen im Kleingruppenformat profitieren. Zudem erhalten sie Feedback durch international erfahrene WissenschaftlerInnen und VertreterInnen von Familienunternehmen zu spezifischen Fragestellungen und Forschungsproblemen.



WIFU-RINGVORLESUNG „BETWEEN RIGOR & RELEVANCE“



Seit 2009 veranstaltet das WIFU die internationale Vorlesungsreihe „Between Rigor & Relevance“. Dieses im deutschsprachigen Raum einzigartige Veranstaltungsformat soll einen Beitrag zur Vernetzung und zum Austausch von Mitgliedern der wissenschaftlichen Community leisten sowie der interessierten Öffentlichkeit dienen. Hierzu lädt das WIFU führende nationale und internationale Forschende aus dem Bereich Familienunternehmertum ein, über ihre theoretischen Überlegungen und Forschungen zu berichten und die Bedeutung der hier generierten Ergebnisse für die Praxis aufzuzeigen.

Forschung, die Genauigkeit („Rigor“) in den Vordergrund stellt, soll möglichst strengen Regeln folgen und exakte Daten hervorbringen. Diese meist quantitativen Daten sind aber oft nur für einen kleinen Kreis von WissenschaftlerInnen von Bedeutung. Fragen, mit denen PraktikerInnen konfrontiert sind, werden in diesem Zusammenhang weniger häufig gestellt. Forschung, die demgegenüber auf Relevanz („Relevance“) abzielt, soll zwar hochrelevante Ergebnisse für die Anwendung liefern. Die in diesem Zusammenhang gewonnenen Daten sind aber häufig eher weich, oft qualitativ und damit aus der Perspektive „rigoroser“ Forschung ungenau, also für wissenschaftliche Zwecke eher ungeeignet. Die Vorlesungsreihe will zeigen, dass zwischen Genauigkeit und Relevanz nicht zwangsläufig entschieden werden muss.

Themen bisheriger Vorträge waren unter anderem: The Science of Succession: Myths and Realities about Successful Family Business Transitions, CSR und Innovation – Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationschance für Familienunternehmen, Strategien der Digitalisierung von Familienunternehmen, The Importance of Narratives for Entrepreneurial Families in Business, Zuviel des Guten? Wie Familienunternehmen von Fremdgeschäftsführung und Professionalisierung profitieren können.

Die Veranstaltung findet üblicherweise in den Räumlichkeiten der Universität Witten/Herdecke statt.



SYMPOSIUM „WIFU MEETS ...“



Das Symposium „WIFU meets ...“ ist eine Veranstaltungsreihe, die das WIFU seit 2017 durchführt. Ziel dieses Formats ist es, die transdisziplinäre Forschungsarbeit des WIFU interessierten WissenschaftlerInnen aus anderen Forschungsdisziplinen näherzubringen, gemeinsame Ansätze zu entwickeln und fruchtbare Forschungskooperationen zu etablieren. Das WIFU möchte hierdurch in anderen wissenschaftlichen Disziplinen einen Impuls für die Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema „Familienunternehmertum“ setzen. Neben FachkollegInnen aus anderen Wissenschaftsfeldern sind auch Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien eingeladen, Fragestellungen aus der Praxis in den transdisziplinären Diskurs einzubringen.

Im Rahmen des Symposiums tragen VertreterInnen dreier Gruppen (Forschende mit den Schwerpunkten Geschichte oder Familienunternehmertum sowie Praxisakteure) in kurzen Keynotes aus ihren jeweiligen Perspektiven und Erfahrungen vor. Im Anschluss an die Präsentationen gibt es die Gelegenheit, mit den Vortragenden intensiv zu diskutieren. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion zum jeweiligen Schwerpunktthema.

2017 begann dieses Austauschformat mit dem Fokus auf Wirtschafts- und Sozialgeschichte und wurde in 2018 und 2019 mit den Schwerpunkten Soziologie bzw. Anthropologie/Ethnologie fortgeführt. In den kommenden Jahren soll das Format fortgesetzt und jeder Forschungsdisziplin außerhalb der Betriebswirtschaftslehre, die am WIFU vertreten ist (z. B. Psychologie, Rechts-



wissenschaft), ein eigenes, ähnlich strukturiertes Symposium gewidmet werden.

Bisher ausgerichtete oder geplante „WIFU meets ...“-Symposien (Auswahl):

- **WIFU meets History**
- **WIFU meets Sociology**
- **WIFU meets Anthropology**
- **WIFU meets Law**
- **WIFU meets Psychology**

SYMPOSIUM „UNTERNEHMENSGESCHICHTE“

Das in Kooperation mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e. V. in 2017 ins Leben gerufene Symposium widmet sich in regelmäßigen Abständen jeweils einer typischen Thematik in Bezug auf die historischen Gegebenheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien und ihren Gegenwartsbezug. In verschiedenen Modulen soll die Veranstaltung interessierten Mitgliedern von Unternehmerfamilien und Familienunternehmen Denkanstöße für den Umgang mit dem jeweiligen Thema innerhalb ihrer eigenen Unternehmerfamilie geben und diese ermutigen, sich mit der eigenen Geschichte zu befassen.

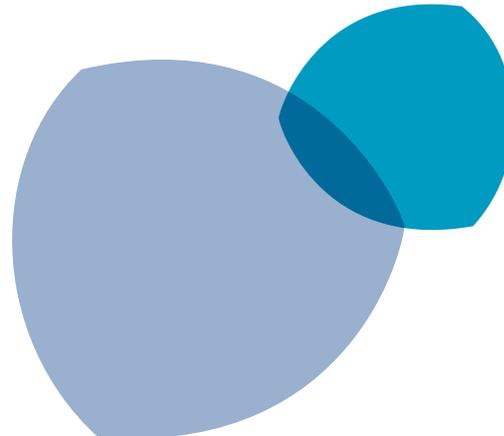
Die Teilnahme am Symposium steht all jenen Mitgliedern von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie Forschenden mit dem Schwerpunkt Geschichte oder Familienunternehmertum offen, die sich gemeinsam den Besonderheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien widmen möchten.





Schwerpunktthemen bisheriger Symposien waren (Auswahl):

- Konflikte in Familienunternehmen
- Familienunternehmen und ihre Frauen
- Der persönlich haftende Gesellschafter – Ein Erfolgsfaktor für langlebige Familienunternehmen?
- Die Resilienz von Familienunternehmen – Generationsübergreifende Erfolgsmuster im Umgang mit Krisen
- Purpose, Social Impact & Co. – wirklich ein neues soziales Engagement?



KONTAKT

HABEN SIE FRAGEN ODER ANREGUNGEN?
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!



Sandra Becker

Mobil: +49 151 420 692 00
sandra.becker@wifu-stiftung.de



Laura Vilma Federico

Mobil: +49 151 505 879 74
vilma.federico@wifu-stiftung.de

Unsere Veranstaltungsübersicht für die kommenden Monate ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.wifu.de/download/26146/>



Die Arbeit der WIFU-Stiftung lässt sich auf vielfältige Weise unterstützen – mit oder ohne Trägerschaft!

Umfangreiche Informationen zu den Fördermöglichkeiten gibt es unter:

<https://www.wifu.de/stiftung/traegerschaft-und-foerderung/>



Über die Aktivitäten des WIFU und der WIFU-Stiftung informiert in regelmäßigen Abständen unser Newsletter **360°**. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über:

www.wifu.de/newsletter-abonnieren





Alfred-Herrhausen-Straße 48
58448 Witten

Tel. +49 2302 8898300
event@wifu-stiftung.de

www.wifu.de

